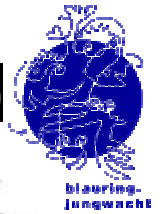


Sicherheit im Umgang mit Seilen (Blauring & Jungwacht AG)



Davon hängt die Sicherheit (und evtl. ein Menschenleben!!!) ab:

Teilnehmer • Handhabung • Organisation, Führung • Material

Das sind die Risiken:

Stürze (mit Knochenbrüchen, Invalidität oder Todesfolge), **Quetschungen**, **Reibungsverbrennungen**, **psychische Verletzungen**.

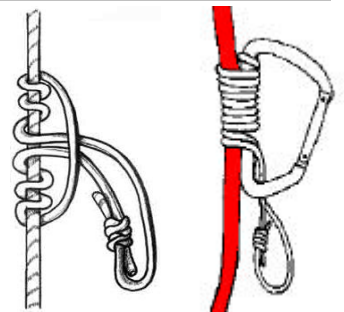


Teilnehmer:

- Risiken **allen** Teilnehmenden bewusst machen.
Klettern ist abenteuerlich und eine In-Sportart: Kinder und Jugendliche können schnell übermütig und leichtsinnig werden und sich selbst überschätzen.
- Niemanden zu etwas zwingen oder überreden.
- Stetige **gegenseitige Kontrolle**.
Vor allem lebenswichtige Handgriffe müssen immer von einer zweiten Person überprüft werden.
- Jeder Teilnehmende kann jederzeit die **Aktion unterbrechen/stoppen**.

Handhabung:

- LeiterIn hat das **Know-how** und genügend **eigene Erfahrungen**.
Bloss zu wissen wie der Achterknoten geht, reicht dazu nicht! Er/Sie muss auch in unerwarteten Situationen die Sicherheit gewährleisten können.
- Sicherungselemente **doppelt führen (Redundanz)**.
z.B.: Das Seil an zwei Karabinern befestigen; Beim Abseilen mit zusätzlichem Prusik oder Karabinerklemmknoten sichern (Abbildungen →).



Organisation, Führung:

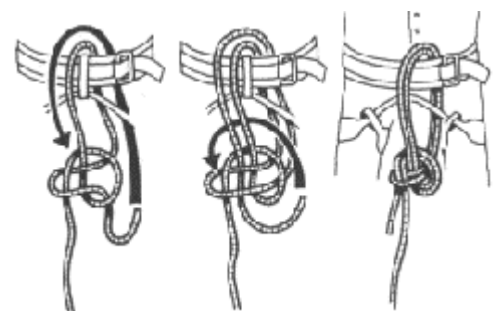
- **LeiterIn** führt und entscheidet. (Disziplin und klare Regeln!)
Auch bereits erfahrene Teilnehmer (Kinderbergsteigen SAC...) halten sich an die Regeln!
- Die Rahmenbedingungen stellen keine zusätzlichen Risiken dar.
z.B. Alter der Teilnehmer, Müdigkeit, Wetter, Krach in der Gruppe...
- Keinen Zeitdruck oder Stress aufkommen lassen.
- Ständige Kontrolle durch LeiterIn.
Alle machen denselben Knoten, welche der/die LeiterIn überprüft.
Nie Knoten selber erfinden!



Genügend Zeit einplanen!

Material:

- Nur **geprüftes** Material verwenden.
J+S Manipulierseile gehören nicht dazu!
- Richtige **Seilwahl** treffen.
Hanf- und Polypropylenseile nie für Menschensicherung!
- Vergangenheit des Seils ist bekannt.
(Seiltagebuch)
- Gründliche Kontrolle des Materials.
vor und nach dem Einsatz!
- Verbrauchsmaterial laufend ersetzen.
(Schlingen, Bänder...)
- Schonende Lagerung des Materials.



Richtiges Anschnallen am Gstädtli (Achterknoten).
Kinder nur mit Kombigurt sichern!